
Postulat der Fraktion SP/WettiGrünen vom 18. Dezember 2014 betreffend gestaffelte Schulraumplanung im Hinblick auf die Nutzung "Gluri Suter Huus"

Antrag:

Wir wünschen eine möglichst zügige Weiterbearbeitung und Umsetzung der Planstudie für ein Haus der Kultur, die dem Einwohnerrat am 18. Dezember 2014 zur Kenntnis vorgelegt wurde.

Um eine der notwendigen Voraussetzungen dazu zu schaffen, beantragen wir eine prioritäre Behandlung der Standortfrage "Ersatz Kindergarten GSH" im Rahmen der Schulraumplanung und eine entsprechende Vorlage für einen Baukredit, damit die Blockierungen in den Planungs- und Realisierungsprozessen vermieden werden. Wir nehmen Kenntnis von den aktuell laufenden Prozessen, beantragen jedoch, einige der Entscheide vorzuziehen.

Begründung:

Das Gluri Suter Huus muss von seiner aktuellen Multifunktionalität entlastet werden. Kindergarten, Galerie und Figurentheater können unter den gegebenen räumlichen und durch die Nutzungskonflikte entstehenden Bedingungen nicht angemessen betrieben werden. (bzgl. Galerie: "...die Infrastruktur des Gebäudes den Anforderungen seit Längerem nicht mehr genügt." aus dem Rechenschaftsbericht 2013) ("Diese Mehrfachbelegung hat immer wieder zu Nutzungskonflikten geführt." Aus dem Bericht zur möglichen Nutzung des GSH 2014)

Die vorliegende Planstudie bietet für den Betrieb von Galerie und Figurentheater gute bauliche Voraussetzungen. Der Doppelkindergarten jedoch muss an einen neuen Standort verlegt werden. Dort sollten neu dem kantonalen Standard entsprechende bauliche Verhältnisse angeboten werden. Der aktuelle Standort ist nach aktuellen Einschätzungen der Siedlungsentwicklung ohnehin nicht mehr ideal und sollte verlegt werden.
